

NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung der Stadt Gummersbach vom 30.06.2021 in der Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Vorsitzender Jörg Jansen

Mitglieder

1. stellv. Vorsitzender Jürgen Marquardt

2. stellv. Vorsitzende Christine Stamm

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Stadtverordneter Reinhard Elschner

sachkundiger Bürger Norbert Luhnau

Stadtverordnete Maria Anna Walk

Vertretung für Herrn Jakob Löwen

2. stellv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Stadtverordneter Uwe Schieder

sachkundiger Bürger Gert Daniel

Vertretung für Herrn Sivanujan Sivapatham

Stadtverordneter Konrad Gerards

Vertretung für Herrn Andreas Dißmann

Stadtverordneter Joachim Scholz

Stadtverordneter Rainer Degner

Stadtverordnete Elke Wilke

Stadtverordneter Tom Peetz

beratendes Mitglied Mustafa Gündesli

Verwaltung

Bürgermeister Frank Helmenstein

Techn. Beigeordneter Jürgen Hefner

VA. Arndt Reichold

VA. Susanne Kaltenbach

VA. Uwe Winheller

VA. Rolf Backhaus

VA. Francis Jovan

VA. Michaela Hahne

StA. Katharina Stübs

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Gäste

Stv. Roth

Stv. Richter

Frau Strombach (Ingenieurbüro Osterhammel) zu TOP 2

Herr Arnold (Presse, bis 18:31 Uhr)

Frau Sängler

Herr Scholmann

Herr Frank

Herr Sondermann

6 Bürger und Bürgerinnen

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordneter Jakob Löwen

sachkundiger Bürger Sivanujan Sivapatham

Stadtverordneter Andreas Dißmann

Die Niederschrift führt: Katharina Stübs

Sitzungsbeginn 16:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung: 16:50 – 16:53 Uhr und 17:00 – 17:04 Uhr

Sitzungsende: 19:18 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Auf Geschäftsordnungsantrag von Stv. Marquardt lässt Stv. Jansen vor Eintritt in die Tagesordnung über die Behandlungsreihenfolge abstimmen, mit dem Ergebnis, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung mehrheitlich für eine Behandlung des TOP 14 vor TOP 3 stimmt.

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Variantenermittlungen Köhlerteich
Vorlage: 04579/2021
- TOP 3 137. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gummersbach - Kaiserstraße);
Beschluss über Stellungnahmen und Planbeschluss
Vorlage: 04362/2020
- TOP 4 Bebauungsplan Nr. 168 „Hunstig-Hermann-Kind-Straße“/1.
Änderung(beschleunigtes Verfahren); Beschluss des Abwägungsergebnisses
und Satzungsbeschluss
Vorlage: 04505/2021/1
- TOP 5 Bebauungsplan Nr. 269 „Gummersbach-Ackermangelände-Albertstraße“/2.
Änderung beschleunigtes Verfahren); Beschluss des Abwägungsergebnisses
und Satzungsbeschluss
Vorlage: 04564/2021
- TOP 6 Bebauungsplan Nr. 309 "Windhagen - Kaiserstraße" und Aufhebung der
Bebauungspläne Nr. 1 und 1a sowie Nr. 1 und 1a / 4. Änderung im
Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 309; Offenlagebeschluss
Vorlage: 04568/2021
- TOP 7 Bebauungsplan Nr. 305 "Gummersbach - Albertstraße Mitte";
Offenlagebeschluss
Vorlage: 04516/2021
- TOP 8 Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 291"Gummersbach-Bünghausen";
Bericht über das frühzeitige Beteiligungsverfahren und Offenlagebeschluss
Vorlage: 04517/2021
- TOP 9 Bebauungsplan Nr. 266 „Gewerbepark Sonnenberg – Nord“ /1. Änderung
(vereinfacht); Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 04508/2021
- TOP 10 Benennung einer Straße im Gewerbepark Herreshagen-Sonnenberg
Vorlage: 04512/2021
- TOP 11 Bebauungsplan Nr. 286 „Niederseßmar – Sonnenstraße Mitte“/1. Änderung
(beschleunigtes Verfahren); Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 04488/2021
- TOP 12 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 147
"Niederseßmar - Gewerbegebiet West" und zur Aufhebung der
Bebauungspläne Nr. 1 und 1a "Art und Maß der baulichen Nutzung" im
Geltungsbereich des BP 147

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

- Vorlage: 04506/2021
- TOP 13 Antrag auf Änderung des BP Nr. 94 "Windhagen-Gewerbegebiet West II" / 2. Änderung und BP Nr. 11 "Mühlenseßmar-Gewerbegebiet"
Vorlage: 04518/2021
- TOP 14 Hülsenbusch - Informationen zum Stand der Entwicklung eines Wohnbaugebietes
Vorlage: 04563/2021
- TOP 15 Beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahmen und Durchführung von Anliegerinformationen nach § 8a Kommunalabgabengesetz Nordrhein-Westfalen (KAG NRW)
Vorlage: 04576/2021
- TOP 16 Straßenausbau "Schützenstraße"
Vorlage: 04577/2021
- TOP 17 Straßenausbau "Am Steinbergshof"
Vorlage: 04571/2021
- TOP 18 Straßenausbau "Berghausener Straße"
Vorlage: 04572/2021
- TOP 19 Neue Erschließungsanlage im Bereich der Reininghauser Straße
Beschluss gemäß §125 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 04522/2021
- TOP 20 Eintragung des Baudenkmals "Lebrechtsruh 1, Forsthaus und Gedenksteine" in die Denkmalliste der Stadt Gummersbach
Vorlage: 04515/2021
- TOP 21 Berufung von Mitgliedern in die Arbeitsgruppe "Straßenreinigung und Bestattungswesen"
Vorlage: 04485/2021
- TOP 22 Informationen zur Stadtentwicklung
- TOP 23 Informationen zur Digitalisierung
- TOP 24 Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil:

- TOP 25 Förderantrag Breitbandausbau Weiße Flecken und Gewerbegebiete
Vorlage: 04570/2021
- TOP 26 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 2 GO NRW
Auftragsvergabe
Erweiterung und Umbau Feuerwehr Hauptwache Gummersbach
hier: Trockenbau, Innentüren, Bodensystem u. Trockenestrich
Vorlage: 04513/2021
- TOP 27 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 2 GO NRW
Auftragsvergabe
„Sanierung Gesamtschule Derschlag, Brandschutzarbeiten (Unterdecken /

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

- Trockenbau)"
Vorlage: 04536/2021
- TOP 28 Auftragsvergabe
Brückenneubau in der Steinenbrückstraße in Gummersbach
Vorlage: 04539/2021
- TOP 29 Auftragsvergabe
Erneuerung der Kälte- / Klimaanlage im Rathaus Gummersbach,
1. Nachtragsvereinbarung
Vorlage: 04494/2021
- TOP 30 Mitteilungen über die Vergabe von Aufträgen im Bereich von 25.000 EUR bis
100.000 EUR
- TOP 31 Soziale Stadt Bernberg; Hof- und Fassadenprogramm / Mitteilung über
Zuwendungen bis 20.000 Euro
Vorlage: 04493/2021
- TOP 32 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung vom 23.02.2021 ist damit einstimmig genehmigt.

TOP 2

Variantenermittlungen Köhlerteich

Vorlage: 04579/2021

Bürgermeister Frank Helmenstein begrüßt Frau Strombach vom Ingenieurbüro Osterhammel und leitet in den Tagesordnungspunkt ein. Bei der Auswahl einer Variante sollen sowohl ökologische Aspekte sowie die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger betrachtet werden. Bürgermeister Helmenstein betont, dass seitens der Verwaltung eine rein ökologische Betrachtung nur die zweitbeste Lösung sein kann und der Bürgerwille eine entscheidende Rolle spielt.

Frau Strombach stellt die durch das Ingenieurbüro Osterhammel erarbeiteten drei Variantenermittlungen zum Köhlerteich anhand einer Präsentation vor. Diese Informationen sollen den Ausschussmitgliedern als Grundlage für Diskussionen innerhalb der Fraktionen dienen.

Seitens der Verwaltung wird eine Beschlussvorlage für eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung vorbereitet. Die Ausschussmitglieder und die Verwaltung einigen sich auf diese Vorgehensweise und vereinbaren, dass im Vorfeld der Entscheidung ein Ortstermin durchgeführt wird. Die Verwaltung wird hierfür einen Terminvorschlag abstimmen.

TOP 3

137. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gummersbach - Kaiserstraße); Beschluss über Stellungnahmen und Planbeschluss

Vorlage: 04362/2020

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen (bei Stimmenthaltung/en).

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt beschließt das in der Anlage 1c dargestellte Ergebnis der Abwägung.
2. Der Rat der Stadt beschließt nachfolgende Änderungen nach der Offenlage:

In der Planzeichenerklärung erfolgt der Hinweis auf eine Bodenbelastung nicht unter der Überschrift „nachrichtliche Übernahmen“. Er erfolgt unter der Überschrift „Kennzeichnungen“.
3. Der Rat der Stadt beschließt die 137. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gummersbach - Kaiserstraße) gemäß § 2 i.V.m. § 6 BauGB. Der 137. Änderung

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

des Flächennutzungsplanes (Gummersbach – Kaiserstraße) wird die Begründung vom 01.07.2021 beigefügt.

Auszug: 9.1

TOP 4

**Bebauungsplan Nr. 168 „Hunstig-Hermann-Kind-Straße“/1. Änderung(beschleunigtes Verfahren); Beschluss des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss
Vorlage: 04505/2021/1**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt das in Anlage 1a und 2a dargestellte Ergebnis der Abwägung.
2. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. Nr. 168 „Hunstig-Hermann-Kind-Straße“/ (beschleunigtes Verfahren) wird gemäß § 2 Abs.1 i.V.m. § 10 und § 13a BauGB sowie § 7 GO NW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 01.07.2021 beigefügt.

Auszug: 9.1

TOP 5

**Bebauungsplan Nr. 269 „Gummersbach-Ackermangelände-Albertstraße“/2. Änderung beschleunigtes Verfahren); Beschluss des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss
Vorlage: 04564/2021**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt das in Anlage 1 a dargestellte Ergebnis der Abwägung.
2. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 269 „Gummersbach-Ackermangelände-Albertstraße, (beschleunigtes Verfahren) wird gemäß § 2 Abs.1 i.V.m. § 10 und § 13a BauGB sowie § 7 GO NW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 01.07.2021 beigefügt.

Auszug: 9.1

TOP 6

**Bebauungsplan Nr. 309 "Windhagen - Kaiserstraße" und Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 1 und 1a sowie Nr. 1 und 1a / 4. Änderung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 309; Offenlagebeschluss
Vorlage: 04568/2021**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. 309 „Windhagen - Kaiserstraße“ wird mit Begründung und den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Es liegen folgende umweltbezogenen Stellungnahmen vor:

IHK Köln, Schreiben vom 11.05.2021
Oberbergischer Kreis, Schreiben vom 18.05.2021

2. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange werden gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt.

Auszug: 9.1

TOP 7

**Bebauungsplan Nr. 305 "Gummersbach - Albertstraße Mitte";
Offenlagebeschluss
Vorlage: 04516/2021**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. 305 „Gummersbach – Albertstraße Mitte“ wird mit Begründung und den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Es liegen folgende umweltbezogenen Stellungnahmen vor:

Bezirksregierung Arnsberg, Schreiben vom 29.04.2021
Oberbergischer Kreis, Schreiben vom 26.04.2021
Geologischer Dienst NRW, Schreiben vom 21.05.2021

2. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange werden gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt.

Auszug: 9.1

TOP 8

**Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 291 "Gummersbach-Bünghausen";
Bericht über das frühzeitige Beteiligungsverfahren und Offenlagebeschluss
Vorlage: 04517/2021**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst (bei Stimmenthaltung/en).

Beschluss:

1. Für die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 291 „Gummersbach – Bünghausen“ wird festgelegt, dass die Ermittlung der Belange für die Abwägung wie folgt durchgeführt wird: Die Erstellung von Gutachten ist nicht erforderlich.
2. Die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 291 „Gummersbach – Bünghausen“ wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit Begründung und Umweltbericht sowie den umweltbezogenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Es liegen nachfolgende umweltbezogenen Stellungnahmen vor:

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

- Aggerverband, Schreiben vom 16.04.2021
- Oberbergischer Kreis, Schreiben vom 26.04.2021
- Industrie- und Handelskammer zu Köln vom 05.05.2021

3. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange werden gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt.

Auszug: 9.1

TOP 9

**Bebauungsplan Nr. 266 „Gewerbepark Sonnenberg – Nord“ /1. Änderung (vereinfacht); Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 04508/2021**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

1. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V. m. § 13 BauGB wird für den im beigefügten Übersichtsplan durch Umrandung gekennzeichneten Bereich (Original im Maßstab 1:5000) die 1. Änderung (vereinfachtes Verfahren) des Bebauungsplanes Nr. 266 „Gewerbepark Sonnenberg – Nord“ im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB aufgestellt.
2. Die 1. Änderung (vereinfachtes Verfahren) des Bebauungsplanes Nr. 266 „Gewerbepark Sonnenberg – Nord“ wird gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Es liegen keine umweltbezogenen Stellungnahmen vor.

3. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt.

Auszug: 9.1

TOP 10

**Benennung einer Straße im Gewerbepark Herreshagen-Sonnenberg
Vorlage: 04512/2021**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung beschließt, die in der Anlage gekennzeichnete Straße „Windhagener Straße“ zu benennen.

Auszug: 8

TOP 11

**Bebauungsplan Nr. 286 „Niederseßmar – Sonnenstraße Mitte“/1. Änderung (beschleunigtes Verfahren); Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 04488/2021**

Da von Seiten der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Bedenken hinsichtlich des Landschaftsbildes vorgetragen wurden, hat die Verwaltung den Ausschussmitgliedern vorgeschlagen, dass die Eigentümer einen ersten Architektenentwurf anfertigen lassen,

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

welcher auch die Höhenverhältnisse vor Ort berücksichtigt, um sicherzustellen, dass das geplante Haus innerhalb der dargestellten Baugrenzen realisierbar ist. Der Entwurf soll einen Lageplan sowie Querschnitte inklusive einer Geländemodellierung enthalten und der Verwaltung vor der Offenlage zur Prüfung vorgelegt werden.

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Beschluss:

1. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13b BauGB wird für den im beigefügten Übersichtsplan durch Umrandung gekennzeichneten Bereich (Original im Maßstab 1:2500) die 1. Änderung (beschleunigtes Verfahren) des Bebauungsplanes Nr. 286 „Niederseßmar – Sonnenstraße Mitte“ im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB aufgestellt.
2. Die 1. Änderung (beschleunigtes Verfahren) des Bebauungsplanes Nr. 286 „Niederseßmar – Sonnenstraße Mitte“ wird gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Es liegen keine umweltbezogenen Stellungnahmen vor.

3. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange werden gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt.

Auszug: 9.1

TOP 12

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 147 "Niederseßmar - Gewerbegebiet West" und zur Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 1 und 1a "Art und Maß der baulichen Nutzung" im Geltungsbereich des BP 147

Vorlage: 04506/2021

Die Fläche des in der Vorlage dargestellten Gebiets bemisst ca. 1,25 ha.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst (bei Stimmenthaltung/en).

Beschluss:

Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 147 „Niederseßmar – Gewerbegebiet West“ und zur Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 1 und 1a „Art und Maß der baulichen Nutzung“ im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 147 vom 18.09.1990 (Tag der Dringlichkeitsentscheidung) wird aufgehoben.

Auszug: 9.1

TOP 13

Antrag auf Änderung des BP Nr. 94 "Windhagen-Gewerbegebiet West II" / 2. Änderung und BP Nr. 11 "Mühlenseßmar-Gewerbegebiet"

Vorlage: 04518/2021

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

A)

Dem „Antrag“ von Herr Alexander Reichenbach, Fa. Eventtechnik, Fraunhoferstr. 12, Gummersbach auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 94 „Windhagen - Gewerbegebiet West II“ / 2. Änderung wird nicht gefolgt.

B)

Dem „Antrag“ von von Herrn Herr Daniel Wolf für die „Kirche für Oberberg“ für das Grundstück Beckestr. 7 auf Änderung des des Bebauungsplanes Nr. 11 „Mühlenseßmar-Gewerbegebiet“ wird nicht gefolgt.

Auszug: 9.1

TOP 14

Hülsenbusch - Informationen zum Stand der Entwicklung eines Wohnungsbaugbietes

Vorlage: 04563/2021

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung stimmt dem Geschäftsordnungsantrag von Stv. Marquardt zu und behandelt den TOP 14 vor TOP 3.

Herr Backhaus berichtet, dass die Varianten des Planungsbüros der Verwaltung vorliegen und über den Sommer näher betrachtet und geprüft werden, so dass in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung diese vorgestellt werden können. Die Gesamtfläche bietet Raum für etwa 50 – 60 Grundstücke, für die eine Bebauung mit Ein- und Zweifamilienhäusern vorgesehen ist. Die Realisierung des Vorhabens soll in Abschnitten erfolgen.

Auszug: 9.1

TOP 15

Beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahmen und Durchführung von Anliegerinformationen nach § 8a Kommunalabgabengesetz Nordrhein-Westfalen (KAG NRW)

Vorlage: 04576/2021

Herr Bürgermeister Helmenstein fasst einfürend die bisherige Diskussion zur Änderung des Kommunalabgabengesetz Nordrhein-Westfalen (KAG NRW), seine Vorstöße in dieser Sache und die schwierige Situation für die Kommunen, die zur Erhebung der Beiträge verpflichtet sind, zusammen.

Ergänzend erläutert Frau Kaltenbach den nach dem neu eingeführten § 8a KAG NRW zukünftig einzuhaltenden Ablauf bei beitragspflichtigen Straßenausbaumaßnahmen. Grundsätzlich kann die vom Land Nordrhein-Westfalen in Aussicht gestellte Förderung erst nach Abschluss aller Arbeiten, konkret nach Prüfung aller (Schluss-) Rechnungen beantragt werden. Sobald über eine mögliche Förderung entschieden ist, ist eine Beitragsabrechnung mit den betroffenen Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümern möglich. Dies hat zur Folge, dass zukünftig keine Ablösevereinbarungen seitens der Stadt Gummersbach angeboten werden können.

Stv. Auerswald kritisiert im Namen des SPD-Fraktion die aktuelle Gesetzeslage der Landesregierung und die damit einhergehenden Neuerungen.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Herr Bürgermeister Helmenstein weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der gesamte Rat mit seinem Beschluss sich gegen die Änderungen positioniert hat und sprach sich dafür aus, das dieses Thema auf Landesebene erneut diskutiert werden sollte.

Auszug: 8

TOP 16
Straßenausbau "Schützenstraße"
Vorlage: 04577/2021

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Ausbau in der Straße "Schützenstraße" zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, eine erste Anliegerversammlung durchzuführen und über das Ergebnis zu berichten.

Auszug: 8, 9.2

TOP 17
Straßenausbau "Am Steinbergshof"
Vorlage: 04571/2021

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Straßenausbau der Straße „Am Steinbergshof“ zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, eine erste Anliegerversammlung durchzuführen und über das Ergebnis zu berichten.

Auszug: 8, 9.2

TOP 18
Straßenausbau "Berghausener Straße"
Vorlage: 04572/2021

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Straßenausbau der Berghausener Straße zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, eine erste Anliegerversammlung durchzuführen und über das Ergebnis zu berichten.

Auszug: 8, 9.2

TOP 19
Neue Erschließungsanlage im Bereich der Reininghauser Straße
Beschluss gemäß §125 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 04522/2021

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Beschluss:

Die neue Erschließungsanlage im Bereich der Reininghauser Straße (siehe Lageplan in Anlage 1) entspricht gemäß § 125 Abs. 2 BauGB den in den § 1 Abs. 4 bis 7 bezeichneten Anforderungen (Anlage 2).

Auszug: 8, 9.2

TOP 20

Eintragung des Baudenkmals "Lebrechtsruh 1, Forsthaus und Gedenksteine" in die Denkmalliste der Stadt Gummersbach

Vorlage: 04515/2021

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung der Stadt Gummersbach beschließt, das Gebäude „Lebrechtsruh 1“ (Gemarkung Gummersbach, Flur 13, Flurstück 1155) sowie zwei Gedenksteine nördlich des Gebäudes gem. § 3 DSchG NRW in die Liste der Baudenkmäler der Stadt Gummersbach einzutragen.

Auszug: 9.3

TOP 21

Berufung von Mitgliedern in die Arbeitsgruppe "Straßenreinigung und Bestattungswesen"

Vorlage: 04485/2021

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen.

Beschluss:

Die Fraktionen benennen bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung Personen die als ordentliche Mitglieder in die Arbeitsgruppe „Straßenreinigung und Bestattungswesen“ aufgenommen werden sollen.

Nachfolgende Verteilung ist dabei zu berücksichtigen:

CDU (2 Personen)

SPD (1 Person)

FDP (1 Person)

Bündnis 90/Die Grünen (1 Person)

Die Linke (1 Person)

AfD (1 Person)

Auszug: 8

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

TOP 22

Informationen zur Stadtentwicklung

Die Verwaltung wird in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung zu dem Thema Bergisches Forum berichten.

TOP 23

Informationen zur Digitalisierung

Herr Winheller berichtet zum Thema Straßenbau und Breitband. Die Stadt Gummersbach ist an die Netzbetreiber herangetreten mit der Aufforderung, dass diese sich bei Maßnahmen des Straßenbaus beteiligen und den Glasfaserausbau integrieren. Trotz mehrfacher Anfragen liegt der Stadt Gummersbach keine Antwort der Netzbetreiber vor, so dass seitens der Verwaltung an einer Zwischenlösung gearbeitet wird. In Zusammenarbeit mit MICUS Strategieberatung GmbH wird ein möglicher Kostenumfang bei einer Vorfinanzierung eines Leitungssystems (Micropipesystem) ermittelt. In diesem Fall würde die Stadt Gummersbach in Vorleistung treten und bei anstehenden Straßenbaumaßnahmen auf eigene Kosten ein Micropipesystem bauen, um mögliche erneute Aufbrüche nach Fertigstellung der Straßen zu vermeiden. Die Verwaltung wird über die Ergebnisse der Prüfung in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung erneut berichten.

TOP 24

Mitteilungen

Sachstand Fußgängerbrücken Rundstraße Rebbelroth

Herr Winheller stellt anhand von Fotos den aktuellen Sachstand zu den zwei Fußgängerbrücken an der Rundstraße in Rebbelroth vor. Die Stahlbrücke wird im aktuellen Zustand belassen, während die Betonbrücke aufgrund ihrer Substanz nicht erhalten bleiben kann. Um eine Verbindung zum nahegelegenen Alleenradweg herzustellen, wird eine Maßnahme in Betracht gezogen, durch die zukünftig auch Radverkehr über die Brücke ermöglicht wird. Die Bezirksregierung prüft die Förderfähigkeit der Maßnahme.

gez. Jörg Jansen
Vorsitz

gez. Jürgen Hefner
Techn. Beigeordneter

gez. Katharina Stübs
Schriftführung